

INHALT

Vorwort der Herausgeber 7

ANTIKE PHILOSOPHIE

1. EINLEITUNG 13
Historische Voraussetzungen der griechischen Philosophie 18 Warum
treiben wir Geschichte der Philosophie? 26 Wie zu studieren sei 33
2. BIAS 37
3. THALES 40
4. ANAXIMANDER 42
5. ANAXIMENES 47
6. PYTHAGORAS 49
7. EMPEDOKLES 62
8. ANAXAGORAS 65
9. LEUKIPP 75
10. DEMOKRIT 78
Erkenntnistheorie 81 Atomtheorie 87 Kosmologie 90 Ethik 95
11. DIE SOPHISTEN 98
Protagoras und der Homo-mensura-Satz 106
12. SOKRATES 111
Das sokratische Daimonion 114 Der Tod des Sokrates 116 Die
Lehre des Sokrates: die Kunst des Fragens und die Reflexionsmoral 120
Die drei sokratischen Schulen 126
Die kynische Schule 126 Die hedonische Schule 128 Die megarische
Schule 130 Euhemeros 133
13. PLATON 136
Eros, Logos und die Lehre von der Anamnesis 138 Die Ideenlehre 147
Psychologie, Staatslehre und Stellung zur Kunst 162 Die Jugenddialoge
168 Die Dialoge des Mannesalters 173 Die Alterswerke 195
14. ARISTOTELES 207
System der Entwicklung 207 Leben, gesellschaftlicher Hintergrund 207
Lux exterior 210 Die Schriften und ihr Schicksal 211 Methodische

Erschwerung: ungleichzeitige Wirkung des Aristoteles 214 Die einzelnen Werke 217 Einteilung der Philosophie 223 Die Logik 224 Überholtes und Bleibendes 226 Entwicklung – ohne Dialektik 228 Der Begriff 229 Das Urteil 232 Die Folgerung 234 Induktions- und Analogieschluß 235 Der Syllogismus 239 »Daß« und »Was« 243 Ganzheit und Gestaltlehre 246 Der Satz vom Widerspruch 250 Die Kategorien 253 Die Prinzipien, hauptsächlich Stoff und Form 256 Materie, Kategorien der Möglichkeit 258 Form, Entelechie, Verwirklichung 265 Rettung der Qualität 269 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ – theistische Spitze einer Immanenzphilosophie 272 Die Aristotelische Linke 274 Teleologie im System der Entwicklung 278

Die Kosmologie 281

Die Psychologie 285 Universelle Gattungsvernuft 288 Sterblichkeit oder Unsterblichkeit der Seele? 291 Die Ethik 293 Maß und Gerechtigkeit 295 Die Freundschaft 298 Praktische und dianoëtische Tugenden 301 Nochmals zu »Form«, »Quodditas« und »Quidditas« 302

Die Politik 306

Individuum und Gemeinschaft 307 »Mittel«-Stand 309 Der beste Staat 310

Die Poetik 313

Kunst als Mimesis des Wesentlichen 313 Verschiedenheit des Materials bei Platon und Aristoteles 315 Der tragische Held 318 Astronomische Kuppel oder kulturelle Pyramide? 322

Die Wirkung 325

Die Hauptgedanken 326

15. DIE ZEIT DES HELLENISMUS 330

Rückzug ins Private 331 Kosmopolitischer Zusammenhang 333

16. SKEPSIS 336

Pyrrhon und die $\epsilon\pi\omicron\chi\eta$ 337 Die Wahrscheinlichkeitslehre des Karneades 339 Die Tropen des Änesidemus 340 Sextus Empiricus und die Kritik der Kausalität 343

Fazit 345

Schlechte Privatheit 345 Zweifel als strenge Prüfung und Schärfe der Unterscheidung 347 Nähe und Ferne der Skepsis zu Epikur und Stoa 350

17. EPIKUR 352

Der Garten 352 Einflüsse 354

Die Kanonik 355

Kriterien der Wahrheit: Wahrnehmung und Lust 356 Die Physik 360
Subjektiver Faktor in der Atomlehre 361 Nichtsein nach dem Tode 363

Die Ethik 368

Carpe diem und erfüllter Augenblick 368 Der Epikureische Weise 370
Gesellschaftlicher Atomismus und »contrat social« 371 Epikureische
Götter 373

Wirkung 375

Lukrez 375 Späte Wiederentdeckung 378 Marx' Parteinarbeit für
Epikur 379

18. STOA 385

Die Schule 385 Das System 389 Einflüsse 390 Widersprüche
der Stoa 392

Die Logik 395

Vermengung von Logik und Psychologie 395 Sinnlicher Ausgangs-
punkt der Erkenntnis und Arbeit der Abstraktion 397 Communes
opiniones 399 Phantasia Kataleptikē 400 Nochmals zu den gemein-
samen Vorstellungen 402 Kategorienlehre als Ontologie 405

Die Physik 407

Einheit von Stoff, Kraft und Vernunft (Logos spermatikos) 409 Ewige
Wiederkehr des Gleichen 412 Ananke, teleologisch 414 Sympatheti-
scher Weltzusammenhang, Mantik 416

Die Ethik 418

Weltfrömmigkeit und Weltflucht 419 Tao, Einklang mit dem Weltakt
und das Novum umsichtiger Tätigkeit in der Weisheit 420 Faustisches
und stoisches Bild des Philosophen 423 Ataraxie, aus Ressentiment und
Feigheit 426 Ataraxie als aufrechter Gang, höchstes Gut 428
Tugendstolz des Einzelnen 431 Hegemonikon in und außer uns: der
Mensch als Mikrokosmos, die Welt als Makanthropos 433

Die Staats- und Gesellschaftslehre 436

Sozialutopie 437 Naturrecht und Sozialutopie 439 Das stoische
Naturrecht und seine Auswirkungen 441 Wirkung der Stoa insgesamt
445 Zusammenfassung 447

19. BIBEL 449

Gesellschaftlicher Hintergrund 449 Wozu der Beschäftigung mit dem
biblischen Mythos 450

Altes Testament 452

Priesterredaktion und unterirdische Bibel 453 Mythos des Exodusgotts
455 Prophetische Wüstenerinnerungen 458

Neues Testament 461

Nationalrevolutionäre Bewegungen 461 Osiris-, Messias-Mythos 463
Fälschungen des Herrenchristentums: Ideologie der Inwendigkeit, der
Transzendenz 465 Gewaltlosigkeit und Widerstandspflicht 467
Paulinische Kreuzestheologie 471 Biblisches Erbe in Kultur und Rebel-
lion 474 Himmelszwang, Wendbarkeit des Schicksals 477
Menscheneinsatz in Gott 479

Ketzerische Weiterungen 483

Joachim von Fiore 483 Thomas Münzer 484 Unterirdische Ge-
schichte der Revolution, im Volk 488 Säkularisierung oder Verwirkli-
chung? 489 Marxismus und Traum des Unbedingten 491

Neuplatonismus 492

20. PLOTIN 495

Leben und Wirkung 495 Die Schule Plotins 497

Erkenntnistheorie 500

Entdeckung des Bewußtseins, der Tätigkeit des Bewußtseins, des Selbstbe-
wußtseins 500 Novum: subjektiver Faktor in der Erkenntnis, syntheti-
sche Funktion 503 Selbstbewußtsein als Gewissen, mystische Vereinfach-
ung, Einheit 505 Deutsche Inwendigkeit 509

Ästhetik 511

Nur Gleiches kann Gleiches erkennen, auch ästhetisch 513 Rettung der
Kunst 514 Über die Quelle des Schönen 517

Kategorienlehre 519

Vergeistigung der Platonischen Ideen 520 Emanationslehre, Verfinste-
rung der Materie 521 Trotzdem: Materie als Moment Gottes 523
Kategoriensphären im Welthaus 524 Kategorialfunktion als das Bewe-
gende und Ord nende im Ideenatarakt 525 Differenzierung der Katego-
rien nach Sphären 529

21. PORPHYRIOS 532

22. PROKLOS 533

Die dreifache Bewegung 533

Editorische Notiz 537

Literaturverzeichnis 539

Register 545